

Kongo Reisen – wie wird die Zukunft

Ebola, Kindersoldaten, Blutdiamanten, Bürgerkrieg, Konflikte, die Liste warum Kongo so schrecklich ist, will nicht enden. Und dann stehen sich hier noch zwei Länder gegenüber, die demokratische Republik Kongo und der Kongo. Die beiden Hauptstädte Brazzaville und Kinshisa liegen nur wenige Kilometer voneinander entfernt.

Heutzutage erweist sich der Kongo als riskantes Reiseland. Aus ihm stammen aber zahlreiche unserer Rohstoffe. Das Gebiet birgt noch viel unberührte Natur, und seine Flora und Fauna sind daher geschützt.

Selbstverständlich suchen wir in erster Linie nach Reiseprogrammen für sinnstiftende und schöne Reisen für möglichst viele Reiselustige.

Allerdings erhalten wir hinsichtlich unseren Reiseplänen keinerlei Unterstützung von den kongolesischen Behörden, Interviewwünsche wurden abgelehnt. «Schade.» Unsere Eindrücke haben wir in einen Artikel über Rohstoffe einfließen lassen. Hier zum Artikel;

Rohstoffkonzerne und TourismusHerunterladen

Eine Herzensangelegenheit bilden unsere Kakaoreisen. Die Belgier verhalfen der Schokolade durch ihre Kolonialherrschaft – leider dadurch und nicht anderswie – in Europa zum Durchbruch. Überdies reisen wir hinsichtlich «schokoladiger Geschichte» noch nach Belgien, auf «Belgien» freuen wir uns.